

FAMILIE UND ERZIEHUNG

Kinder aus der Klemme

Gruppenprogramm für
Familien in schwierigen
Trennungssituationen



RHEIN SIEG
KREIS



Kinder „aus der Klemme“

Manchmal streiten sich Eltern auch nach einer Trennung weiter. Es kommt vor, dass sie darüber die Bedürfnisse ihrer Kinder aus dem Blick verlieren. Diese Mädchen und Jungen leiden fast immer, wenn sich ihre getrenntlebenden Eltern bekämpfen – sie stecken buchstäblich „in der Klemme“ zwischen Wünschen, Forderungen und Kämpfen von Mutter und Vater.

Das Gruppenprogramm „Kinder aus der Klemme“ ist genau für diese Situation gedacht. Es richtet sich an getrenntlebende Familien aus dem linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis.

Ziele

Durch das Gruppenprogramm sollen die Kinder wieder mehr in den Mittelpunkt rücken. Alle Teilnehmenden erarbeiten Möglichkeiten, einen besseren gemeinsamen Weg zu finden. So wird den Mädchen und Jungen Sicherheit zurückgegeben und Konflikte können wieder konstruktiv angegangen werden. Die Kinder haben die Chance, sich gut zu entwickeln und gleichzeitig werden die Mütter und Väter in ihrer Elternrolle gestärkt. Eltern und Kinder sollen durch das gemeinschaftliche Gruppenerlebnis wieder positiv in die Zukunft blicken.

Ablauf

Voraussetzung ist, dass die zerstrittenen Eltern bereit sind, gemeinsam am Programm teilzunehmen – auch mit anderen Familienmitgliedern. Dies geschieht in einer Elterngruppe. Auch die Mädchen und Jungen müssen einverstanden sein, das therapeutische Angebot in einer Kindergruppe zu nutzen. Nach Vorgesprächen finden regelmäßige gemeinsame Treffen statt. Eltern und Kinder aus bis zu sechs Familien arbeiten zur selben Zeit in zwei verschiedenen Räumen und präsentieren sich abschließend gegenseitig ihre Ergebnisse. Pausen werden zusammen ohne die Therapeuten verbracht.

Elterngruppe

Die Eltern lernen beispielsweise, wie es ihnen gelingen kann, Konflikte lösungsorientiert anzugehen. Die begleitenden Therapeutinnen und Therapeuten zeigen den Teilnehmenden Übungen, wie sie ihr Verhalten ändern können und auch die Bedürfnisse der Kinder wieder mehr in den Blick nehmen können. Die Gruppenmitglieder unterstützen sich dabei gegenseitig. Das Wohl der Kinder ist dabei immer von zentraler Bedeutung.

Kindergruppe

In der Kindergruppe können die Mädchen und Jungen ohne Erwartungsdruck über die „sich streitenden Eltern“ sprechen. Miteinander erstellen die Kinder Filme, Plakate, Zeichnungen, Graffiti, Theater- oder Musikstücke. Im Mittelpunkt stehen die Stärken der Mädchen und Jungen, ihr Selbstwert und ihre Widerstandskräfte. Ziel ist, dass sie das in der schwierigen Familiensituation Erlebte zum Ausdruck bringen können.

So läuft das Programm

Nach einem unverbindlichen Vorgespräch über unser Angebot bieten wir insgesamt 12 Termine an.

Diese bestehen aus:

- zwei verbindlichen Vorbereitungstreffen die Familie
- zwei Abendterminen gemeinsam mit Verwandten, Freunden und Anderen, die Sie unterstützen
- acht Gruppentreffen
(14-tägig montags von 16:00 bis 18:00 Uhr)
über einen Zeitraum von vier Monaten

Zum Abschluss des Programms präsentieren sich die Kinder und die Eltern wechselseitig ihre Ergebnisse.

Falls Sie Fragen zum Programm haben oder sich anmelden möchten, ist das Team der Familien- und Erziehungsberatungsstelle Rheinbach für Sie da.

Telefon 02226 92785660

kinderausderklemme@rhein-sieg-kreis.de

Rhein-Sieg-Kreis | Der Landrat
Kaiser-Wilhelm-Platz 1 | 53721 Siegburg
Telefon 02241 13-0

Stand: 06/24
Fotos: 123rf.com